# Heimat und Natur erhalten und schützen

Unsplash, Foto: Mario Dobelmann

Unser Freistaat Bayern ist schön. Doch es gibt Unterschiede zwischen Stadt und Land. Ich möchte hier einen gerechten Ausgleich schaffen. Zu unserem Bayern gehören ein gewachsenes Landschaftsbild, eine intakte Umwelt, unser Brauchtum und unsere Kultur.

Die kulturelle Vielfalt ist ein Markenzeichen Bayerns. Wir FREIE WÄHLER wollen Kunst und Kultur aktiv pflegen und fördern. Es geht uns darum, die geistigen Werte Bayerns auch für nachfolgende Generationen zu sichern. Der Erhalt und die Pflege von Baudenkmälern gehören für uns ebenso dazu, wie die Förderung von Museen und Galerien, Theater und Kino, Orchester und Musikvereine, Bibliotheken und Archive sowie Vereine.

Den Kommunen kommt hierbei eine tragende Rolle zu, denn dort spielt sich das kulturelle Leben ab. Wir wollen deshalb Fördermittel möglichst dezentral und gerecht verteilen, damit sie allen zugutekommen. Gleichwertige Lebensverhältnisse bedeutet für uns auch, das kulturelle Angebot sowohl auf dem Land als auch in der Stadt zu stärken und die Kommunen bei ihrer Aufgabe, das kulturelle Leben vor Ort zu fördern, angemessen zu unterstützen. Hierbei spielt auch die Förderung des Nachwuchses in den zahlreichen Vereinen eine besondere Rolle. Nur so kann die kulturelle Vielfalt als Markenzeichen Bayerns in den einzelnen Regionen erhalten und gepflegt werden.

Ebenso liegt mir das Landschaftsbild und eine intakte Umwelt am Herzen. Die bäuerliche Landwirtschaft ist ein Garant für das Bayern, das wir kennen und lieben und das jedes Jahr Millionen Besucher aus aller Welt zu uns führt. All dies gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Es ist jedoch auch klarzustellen, dass Umweltpolitik in erster Linie Energiepolitik ist. Denn die Hauptursache des fortschreitenden Klimawandels ist die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Öl und Erdgas. In der EU liegt der Anteil der energiebedingten Emissionen an den gesamten Treibhausgasemissionen bei rund 80 Prozent. Insofern ist die beste Klimapolitik das schnellstmögliche Umsteuern auf eine Vollversorgung mit Erneuerbaren Energien. Die Kommunen müssen vom Freistaat ausreichend finanzielle Mittel bekommen, um Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umsetzen zu können. Dazu zählen dezentrale Hochwasserschutzmaßnahmen ebenso wie die Sanierung von Abwasserkanälen.

Der kooperative Naturschutz, bei dem Kommunen, Landwirtschaft und Umwelt gemeinsam für den Erhalt der Schönheit und Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft arbeiten, ist ein Erfolgsmodell, das es zu stärken gilt. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass der Freistaat die Verbände der Landschaftspflege und die Naturparke stärker unterstützt.